

Vereinbarung

Für die Nutzung der Hunde-Freilaufzone beim Churchillquai wird für die zweijährige Pilotphase die folgende Vereinbarung geschlossen:

- Das Kernteam der IG Hundewiese Luzern ist bei Anliegen oder Problemen für die Stadt Luzern die zuständige Ansprechpartnerin der Hundehaltenden.
- Die zweijährige Pilotphase dauert vom 15. Mai 2017 bis am 15. Mai 2019.
- Das zweijährige Pilotprojekt wird mit einem Monitoring durch SIP, Quartierpolizei und Stadtgärtnerei begleitet. Das Kernteam der IG Hundewiese Luzern verpflichtet sich, persönlich festgestellte Ereignisse und Vorfälle umgehend der Stadtgärtnerei zu melden. Festgestellte Verstöße gegen das Gesetz und die Verordnung über das Halten von Hunden meldet sie direkt der Polizei.
- Das Kernteam der IG Hundewiese Luzern übernimmt vor Ort eine Vorbild- und Kommunikationsfunktion und wirkt darauf hin, dass ein friedliches Nebeneinander von Hund und Mensch zum Erfolg der Hunde-Freilaufzone führt. Das Kernteam der IG Hundewiese betreibt dazu neben einer Internetseite auch den Informationskasten an der Freilaufzone am Churchill-Quai.
- Im Bereich der „Toleranzzone“ ist darauf zu achten, dass Passantinnen und Passanten, ältere Personen oder Kinder nicht durch freilaufende oder nasse Hunde belästigt werden. Auf den angrenzenden Flächen sowie auf dem umliegenden Wegnetz gilt Leinenzwang.
- Auf Flora und Fauna ist Rücksicht zu nehmen. Wasservögel dürfen durch badende Hunde nicht belästigt werden. Der Hundekot ist den vorgesehenen Stationen zu entsorgen.
- Mit einem gegenseitigen Reporting (zirka vierteljährlich) tauscht sich die Stadtgärtnerei mit der IG Hundewiese Luzern regelmässig aus. Die Einladung erfolgt jeweils durch die Stadtgärtnerei.
- Temporäre Nutzungen auf der Fläche z. B. durch Veranstaltungen, Trainings des Yacht-Clubs, Regatten, usw. sind während der Pilotphase ohne Einschränkungen möglich. Während dieser Zeitspanne steht die Hunde-Freilaufzone entweder nicht oder nur in einem reduzierten Bereich zur Verfügung. Sinnvoll ist, die jeweils anstehenden Veranstaltungen im Informations-Kasten vor Ort anzukünden.
- Mit Aufklärungs- und Kommunikationsarbeit sensibilisiert das Kernteam der IG Hundewiese Luzern im Rahmen seiner Möglichkeiten die Hundehalterinnen und -halter über die allgemeine Hundehaltung im öffentlichen Raum. Dazu stehen der städtische Flyer „Hund und Mensch in der Stadt“ sowie der Informationskasten vor zur Verfügung.
- Es besteht kein dauerhafter Anspruch auf die Nutzung der Fläche als Hunde-Freilaufzone. Die Stadt Luzern kann das Pilotprojekt jederzeit abbrechen oder Anpassungen vornehmen.

Die Vereinbarung wird 4-fach ausgefertigt (je 2 Exemplare).

Mit der Vereinbarung einverstanden:

Luzern, 15. Mai 2017

Für die Stadt Luzern


Cornel Suter
Leiter Stadtgärtnerei

Kernteam IG Hundewiese Luzern

Kurt Imhof
Fabian N. Martin
Michael Stehle



